



# SCHWIMMVEREIN NEPTUN 1910 AACHEN E.V.

Mitglied des Schwimmverbands Nordrhein-Westfalen

Landesleistungs- und Bundesstützpunkt Wasserspringen Aachen



Aachen, den 01.03.2011

An den  
Deutschen Schwimm-Verband  
z. Hdn. des Wettkampfleiters  
der Hallen-DM der C-Jugend 2011  
Herrn Manfred Große  
Schwimm- und Sprunghalle Mainzer Straße

04109 Leipzig

**Einspruch gegen den Start der Springer des WSC StädteRegion Aachen (Paul Hammer, Philo Richter, Michael Schäfer, Christina Wassen, Elena Wassen) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der C-Jugend am 04.-06.03.2011 in Leipzig**

Sehr geehrter Herr Große,

**hiermit erhebt der SV Neptun Aachen Einspruch gegen den Start der Springer/innen des WSC StädteRegion Aachen (Paul Hammer, Philo Richter, Michael Schäfer, Christina Wassen, Elena Wassen) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der C-Jugend am 04.-06.03.2011 in Leipzig.**

## Begründung:

Bei der nachträglich und rückwirkend durch den DSV vorgenommenen Erteilung der Startrechte für diese Springer/innen liegt ein eindeutiger Verstoß gegen die WB (AT), die Wettkampfbestimmungen Wasserspringen und die Wettkampflizenzordnung des DSV vor, da – wie vom Präsidium des SV NRW festgestellt und vom Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen in einem Brief vom 20.11.2010 an DSV-Vizepräsidenten Anselm Oehlschlägel mitgeteilt – die Beantragung der Startrechtswechsel zu einem Zeitpunkt erfolgte, als der WSC StädteRegion Aachen noch nicht in den Schwimmverband NRW aufgenommen war.

Für die durch den Landesspringwart NRW Ende 2009 als D3-Kader in den NRW-Landeskader 2010 berufenen Springer Paul Hammer, Philo Richter und Michael Schäfer (damals als Springer des SV Neptun Aachen) gilt der Verstoß gegen die WB (AT) in doppeltem Sinne:

Der SV Neptun Aachen hat vom WSC StädteRegion Aachen als Bedingung für die Zustimmung zu den von diesem Verein beantragten Startrechtswechseln u.a. auch für diese Athleten die Zahlung der in der WB (AT) § 21 für D3/D4-Kader festgelegten Ausbildungskosten gefordert. Diese Ausbildungskosten wurden bisher immer noch nicht gezahlt. Für einen ordnungsgemäßen Startrechtswechsel zum 01.10.2010 (sofern er überhaupt möglich gewesen wäre) hätten diese Zahlungen bis zum 30.09.2010 erfolgen müssen. Auch im Schreiben von Herrn Oehlschlägel vom 25.10.2010 an die DSV-Lizenzstelle (mit dem er die erste, die Startrechtswechsel zum 01.10.2010 ablehnende Entscheidung der Lizenzstelle aufhebt) heißt es im letzten Absatz: "Ich darf daher darum bitten, die Startrechtswechsel zum 29. September 2010 einzutragen, wenn der WSC StädteRegion Aachen e.V. in geeigneter Form die Zahlung der Ausbildungskosten nachgewiesen hat." Dies ist für den o.a. Springer jedoch bis zum heutigen Tage nicht erfolgt! Auch in diesem Punkt hat der WSC StädteRegion Aachen die Vorgabe des DSV nicht erfüllt; die Sportler dürfen damit kein Startrecht für den WSC StädteRegion Aachen besitzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Lorenz  
Vorsitzender des SV Neptun Aachen

Vorsitzender

Dr. Andreas Lorenz  
Aachener Str. 118  
52146 Würselen  
Tel.: 02405/84200  
Mobil: 0171-4164039  
Fax: 02405/84200

Geschäftsführerin

Helga Schulte  
Grachtstraße 19  
52076 Aachen  
Tel.: 0241/526301  
Fax: 0241/526301

Bankverbindung

Sparkasse Aachen  
BLZ: 390 500 00  
Konto: 39925

### Einspruchskommission

Manfred Große	Wettkampfleiter
Gerd Völker	stellvertretender Fachspartenvorsitzender des DSV
Peter Gildemeister	Jugendreferent Springen des DSV

Schriftlicher Einspruch des SV Neptun Aachen vom 01.03.2011 (Anlage 1).  
Gemäß § 28 Abs. 5 der DSV-WB AT wurde die Einspruchsgebühr in Höhe von 25,00 € ordnungsgemäß bezahlt.

### Entscheidung der Einspruchskommission:

Der Einspruch des SV Neptun Aachen vom 01.03.2011 wird analog zur Entscheidung der Einspruchskommission in Halle zu den Deutschen Meisterschaften der A/B Jugend vom 17.02.2011 sowie der Entscheidung der Einspruchskommission in Berlin vom 21.02.2011 einstimmig zurück gewiesen.

### Begründung:

1. Die Springer Philo Richter (R.-Nr. 191257), Christina Wassen (R.-Nr. 191231), Elena Wassen (R.-Nr. 191238), Paul Hammer (R.-Nr. 243829) sowie Michael Schäfer (R.-Nr. 247183) sind im DSV-Lizenzregister ordnungsgemäß als startberechtigt für den Verein (WSCA) WSC StädteRegion Aachen (DSV-Registriernummer 6553 ) geführt und haben demnach eine Startberechtigung für Wettkämpfe im Bereich des DSV und seinen Untergliederungen.
2. Der Einspruchskommission ist bekannt, dass der SV Neptun Aachen gegen eine Startberechtigung für den WSC StädteRegion Aachen, Klage vor dem Landgericht Kassel, (Zivilgericht) eingelegt hat. Da dies ein schwebendes Verfahren ist, kommt die Einspruchskommission im Sinne der Aktiven zu der Auffassung, dass eine Startberechtigung weiterhin vorliegt.
3. Die Einspruchskommission fühlt sich in ihrer Entscheidung zur Startberechtigung der o. g. Aktiven bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend C durch die Teilnahme der Aktiven bei den NRW-Meisterschaften der offenen Klasse vom 05. – 06. Februar 2011 (Ausnahme Elena Wassen) sowie bei den NRW-Meisterschaften der C-Jugend vom 19. – 20. Februar 2011, die vom SV Neptun Aachen ausgerichtet wurden und seitens des SV Neptun Aachen kein Protest eingelegt wurde, bestätigt.  
Im offiziellen Protokoll, veröffentlicht auf den Internetseiten [www.swimpool.de](http://www.swimpool.de), sowie [www.aachen-diving.de](http://www.aachen-diving.de), wurde kein Protest vermerkt.



4. Die Einspruchskommission kommt weiterhin zu der Auffassung, dass der Streit in Aachen nicht auf dem Rücken der Aktiven ausgetragen werden soll und solange kein Urteil im Zivilverfahren gefällt ist, eine Teilnahme für die Aktiven an Wettkämpfen im Bereich des DSV zulässig ist.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Entscheidung kann § 28 Abs. 9 der DSV-WB AT unter Beachtung der Rechtsordnung des DSV innerhalb 14 Tage Klage beim zuständigen Schiedsgericht eingelegt werden.

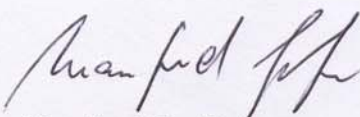
Für die Einspruchskommission:



**Anmerkung zur Beratung der Einspruchskommission:**

Zur Beratung des Einspruchs des SV Neptun Aachen 1910 Aachen e.V. gegen einen Start der Sportler des Wasserspringerclubs StädteRegion Aachen e.V. (WSCA) zu den Deutschen Meisterschaften der Jugend C vom 04. 03. – 06.03.2011 in Leipzig, wurde die Bundestrainerin Sichtung/Nachwuchs Wasserspringen des DSV, Anne-Kathrin Hoffmann, wegen Ausschluss der Befangenheit nicht hinzugezogen.

Für sie hat der stellvertretende Fachspartenvorsitzende, Gerd Völker, der zur technischen Sitzung als Ersatz in die Einspruchskommission gewählt wurde, an dieser Beratung teilgenommen.



Manfred Große  
Wettkampfleiter